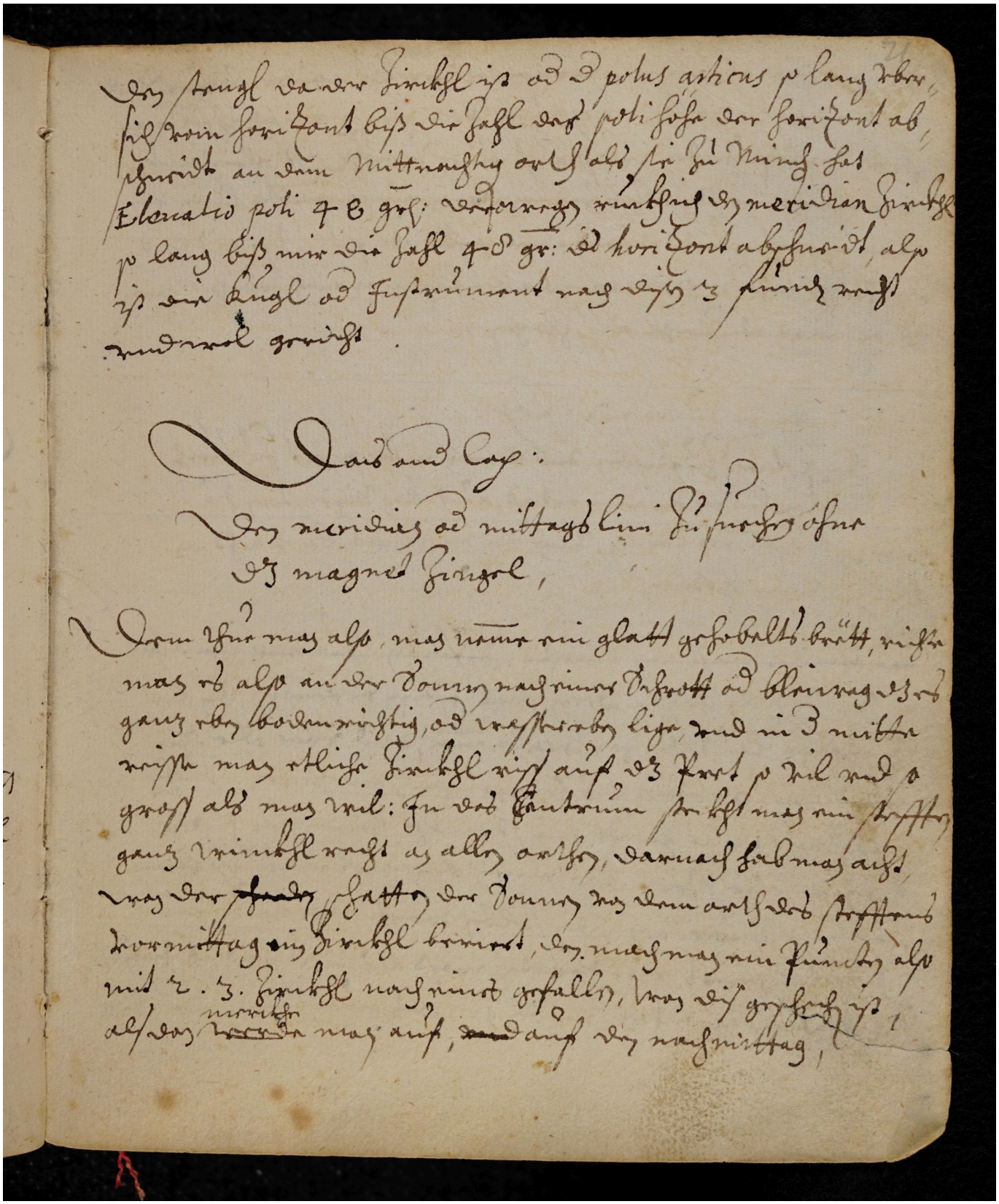
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



den stengl da der zirckhl ist od d polus articus so lang über-
sich vom horizont biß die zahl der poli höhe der horizont ab-
schneidt an dem mittnachtig orth als sie zu Minch hat
Elevatio poli 48 grl: derowegen rückhe ich den meridian zirckhl
so lang biß mir die zahl 48 gr: d horizont abschneidt, also
ist die kugl od Instrument nach disen 3 fünden recht
und wol gericht.

Das ander Cap:

Den meridian od mittags lini zu suechen ohne
dz magnet zingel,

Dem thue man also, man nemme ein glatt gehobelts brett, richte
man es also an der sonnen nach einer schrott od bleiwag dz es
ganz eben bodenrichtig, od wasser eben lige, und in d mitte
reisse man etliche zirckhl riss auf dz pret so vil und so
gross als man wil: In das Centrum steckht man ein stefften
ganz winckhl recht an allen orthen, darnach hab man acht,
wan der ~~schaden~~ schatten der sonnen von dem orth des stefftens
vormittag ein zirckhl beriert, den mach man ein puncten also
mit 2. 3. zirckhl nach eines gefallen, wan dis geschehen ist,
als dan ~~werde~~ merckhe man auf, ~~und~~ auf den nachmittag,